

Samstag, 20. August 2005

Heute im **20**



*Stilecht mit Champagner taufte die Rosenkönigin Linda Gwerder die ersten Exemplare der neuen, im Wasser präsentierten Rose. (hul)*

## Rosenkönigin als Taufpatin für «Merci Chérie»

Neu gestalteter Rosengarten in Tann-Rüti eröffnet

mav. In stilvoller Umgebung, in prächtiger, von Rosen dominierter Szenerie waren romantisch angehauchte Songs von Udo Jürgens zu vernehmen. «Perfekte Inszenierung», waren die zahlreichen Besucher geneigt zu folgern. Udo Jürgens und Rosen als Blumen höherer Qualität: Das passte im Schau- und Rosengarten des Garten-Centers Meier in Tann-Rüti absolut zusammen.

Gestern Nachmittag hatte die Gartencenter-Familie zur hundertfach bewunderten Öffnung des erweiterten Schau-gartens eingeladen, der in den letzten drei Monaten zu neuer Blüte erweckt worden war und nun in beeindruckender Rosendekoration zum Verweilen einlud, und in einem nächsten Schritt zur Eröffnung des neu gestalteten Rosengartens. Irgendwie war in diesem neuen Garten Ehrfurcht auszumachen angesichts der Begegnung der über 200 Blumenfreunde mit der imposanten und doch feingliedrigen Blumen-, pardon: Rosenpracht.

Klar, dass dieser Moment auch im Bild festgehalten werden musste. Doch man weiss es ja: Mit dem Herzen sieht man am besten, und was das Auge mal aufgenommen hat, lässt sich auch wieder abrufen. Jene, die nicht gerade mit Fotografieren beschäftigt waren, gingen entweder in sich, sogen die spezielle Stimmung in vollen Zügen in sich auf, geradezu in Ehrerbietung gegenüber der Königin unter den Blumen. Und während die Sonnenstrahlen in perfekter Dramaturgie das Gelände überfluteten, liess sich Garten-Center-Chef Erwin Meier zusammen mit der frisch gekürten Rosenkönigin Linda Gwerder im Garten, der nach englischem Stil geschaffen wurde, ablichten. Meier selber konterte den «Vorwurf», dass er bei Geschäftsaktivitäten gerne schöne Frauen mit einbeziehe, mit dem Einwand, dass die Taufe einer schönen Rose halt einfach die Anwesenheit einer schönen Frau nötig mache ...

Und so standen denn auch zwei nahezu makellose, ausdrucksstarke Vertreterinnen ihrer Gattung im Mittelpunkt der Veranstaltung: zum einen die neu gezüchtete, hellrote Edelrose namens - ja, wie wohl? - und dann die personifizierte Rosenkönigin namens Linda Gwerder aus Oberdürnten. Der charmanten Oberländer Schönheit, die sich übrigens vorzugsweise weisse Tulpen oder Sonnenblumen schenken lässt, war die Aufgabe übertragen worden, die Taufe der neuen Rosenart vorzunehmen. Und diesen Akt vollzog die Miss-Schweiz-Kandidatin gekonnt, tat einige Schritte in den gemässigten Untiefen des Wasserbeckens in Rechteckform, durchschritt fast majestätisch den Rosenblättereppich auf der Wasseroberfläche, begoss die im Wasser angeordneten Edelrosen mit Champagner und taufte die neue Rosenkreation auf den viel sagenden Namen «Merci Chérie». Exakt in diesem Moment ertönte Udo Jürgens gleichnamiger Hit, und alle Anwesenden waren der Ansicht, dass dieser Name bestens zu der neuen Rosenkreation passt.